

VCÖ-Mobilitätspreis 2024 Österreich

Kategorie ÖFFENTLICHER VERKEHR UND MIKRO-ÖV

Gewinnerprojekt:

ÖVAS - Öffentlicher Verkehr am Autobahnnetz



Zielsetzung von ÖVAS ist die Konzeption eines öffentlichen Schnellbusverkehrs im Testgebiet Großraum Graz. Die im Projekt betrachteten Streckenabschnitte befinden sich auf der A2 Südautobahn zwischen Hartberg und Mooskirchen sowie auf der A9 Pyhrnautobahn zwischen Übelbach/Frohnleiten und Wildon.

Die Busse sollen mit minimalem baulichem Aufwand eine Infrastruktur erhalten, die ein schnelles Vorankommen und kurze Halte ohne Umwegfahrten ermöglicht. Dazu zählen je nach Möglichkeit die Nutzung von ASFINAG-Betriebsausfahrten, Pannestreifenfreigaben oder die Errichtung von Autobahn-Expressbushaltestellen.

Ein zentraler Schwerpunkt ist die multimodale Anschlussmobilität an den Haltestellen, die die Lücken zu bestehenden Bahn-, Regiobus-, Mikro-ÖV-, Ridesharing-, P&R-, Rad- und Fußweg-Anbindung schließen sollen. „Busspuren und Bus-Haltestellen auf Autobahnen sind heute visionär und in absehbarer Zukunft hoffentlich Normalität“, stellt VCÖ-Geschäftsführerin Ulla Rasmussen fest.

Partnerinnen und Partner:

ASFINAG

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Grazer Energieagentur

Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH

QUINTESSENZ Organisationsberatung GmbH

Regionalentwicklung Oststeiermark

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum

TU Graz Institut für Straßen- und Verkehrswesen

Verkehrsverbund Steiermark GmbH

